

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

Wann gebraucht man den Konjunktiv? (Schülerband MeW 7, S. 254)

- 1 Unterstreiche in dem Interview mit Herrn Pauer alle Aussagen, die deiner Meinung nach für einen Zeitungsbericht wichtig sind.

Reporterin: *Herr Pauer, wir freuen uns mit Ihnen, Sie wieder auf festem Boden zu sehen. Wie geht es Ihnen nach dieser Ballonfahrt?*

Herr Pauer: Nun ja, meine Frau und ich sind noch etwas wackelig auf den Beinen. Es geschieht schließlich nicht jeden Tag, dass man eine Ballonfahrt ohne Ballonführer unternimmt.

Reporterin: *Ja, aber wie konnte es dazu kommen?*

Herr Pauer: Ich hatte meiner Frau die Ballonfahrt zum Hochzeitstag geschenkt. Stellen Sie sich vor: Kaum sind wir beide eingestiegen, da bewegt sich der Ballon schon in die Höhe. Der Ballonführer kam nicht mehr dazu, noch in den Korb zu springen.

Reporterin: *Unfassbar! Wie haben Sie sich in dem Augenblick gefühlt?*

Herr Pauer: Wir hatten wahnsinnige Angst, denn wir wussten ja nicht, wie wir das Gefährt wieder zum Landen bewegen sollten.

Reporterin: *Und wie haben Sie dies doch geschafft?*

Herr Pauer: Im Korb lag ein Funkgerät, über das wir Kontakt zum Ballonführer aufnahmen. Er fuhr mit seinem Auto hinter uns her und erklärte uns, was wir zu tun hatten.

Reporterin: *Zum Glück hat das gut funktioniert, sodass alles gut gegangen ist!*

Herr Pauer: Ja, aber wir werden in nächster Zeit keine Ballonfahrt mehr unternehmen!

- 2 a) Unterstreiche im folgenden Bericht alle Stellen, die wortwörtlich aus dem Interview zitiert werden.
 b) Unterstreiche mit einer anderen Farbe Textstellen, die in indirekter Rede wiedergegeben werden.
 c) Wandle alle Sätze in wörtlicher Rede in indirekte Rede um und alle Sätze in indirekter Rede in wörtliche Rede. Achte auf die Satzzeichen und ergänze, wo nötig, passende Satzanfänge.

Ballonfahrt mit Schrecken

Pfaffenhofen – (eig. Ber.)

Am letzten Wochenende erlebte ein Ehepaar aus Rohrbach eine Ballonfahrt mit Schrecken. Ohne den Ballonführer schwebte es allein über das Pfaffenhofener Umland. Auf die Frage, wie es hierzu kommen konnte, erklärte der 35-jährige Herr P., dass seine Frau und er gerade in den Ballon gestiegen seien, als sich dieser in die Höhe bewegt habe. Nach Aussagen des Mannes habe der Ballonführer keine Gelegenheit mehr gehabt, noch in den Korb zu springen. Über Funk habe man sich mit dem Ballonführer verständigt, der von seinem Auto aus Anweisungen zur Landung erteilte. Nach 55 Schreckminuten konnte das Gefährt wieder zu Boden gebracht werden.



Der Ballon mit den Pauers an Bord ist wieder sicher gelandet.

Zuvor war es knapp an der Mainburger Kirchturmsspitze vorbeigeflogen. „Meine Frau und ich sind noch etwas wackelig auf den Beinen“, erklärte Herr P. nach seiner Landung. Auf Nachfrage deutete das Ehepaar an, es werde so schnell keine Fahrt in einem Heißluftballon mehr unternemen.